



Schreiner

Bayern

Tipps von Ihrem
Innungsschreiner

Die 5 besten Rezepte zur Badplanung

WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.

Welche Wünsche haben Sie?

Nach dem Aufstehen, abends nach dem Heimkommen oder am Wochenende zuhause – das Badezimmer ist mehr denn je ein geschätztes Rückzugsgebiet und steht damit zunehmend im Ranking der Wohnräume ganz weit vorne.

Es ist heute ein Ausdruck von persönlichem Luxus, wenn es in der Planungsphase eines Wohnhauses um die Festlegung der Badezimmergröße geht. Denken Sie an einen privaten Wellnessbereich, den Sie jederzeit nutzen können und mit keinem teilen müssen: Ruhe, Entspannung, „für sich sein“ oder Partnerschaft ausleben – das Badzimmer ist eine wichtige Zutat dafür.

Andererseits sind Bäder in älteren Gebäuden häufig klein gehalten. Reine Funktionalität bestimmt die Anordnung und Einrichtung. Solche oft nackten Räume luden viele Jahre nicht zum Verweilen ein, erfüllten stattdessen nur Ihren Zweck. Häufig erkannten damals die Planer nicht, welche Lebensqualität gerade im Badezimmer liegt: Wärme, Wasser, Licht und Duft erleben wir in diesem Raum im wahrsten Sinne so hautnah wie nirgendwo sonst in unserer Wohnung.

Ob Sie nun neu bauen und persönlich Einfluss auf die Räume nehmen können oder ob Sie flexibel bleiben und in einer Mietwohnung leben möchten – Bäder in allen Größen werden zu einem Refugium nach Ihrem Geschmack, wenn zusammen mit einem Schreiner Ihr persönlicher Stil und Ihre individuellen Wünsche besprochen, geplant und umgesetzt werden. Denn selbst die schönste Keramik kommt erst dann zur Geltung, wenn der Innungsschreiner die Komposition des gesamten Raumes umgesetzt hat.

1. Atmosphäre macht Freude

Der Start des neuen Tages beginnt meist im Badezimmer. Am besten in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre – zum langsam wach werden.

- Design, ob streng architektonisch oder kreativ verspielt: Keramik, Holz, Textilien und Kunststoff werden hinsichtlich Farbe und Haptik im Vorfeld der Planung vom Schreiner komplett detailliert.
- Wärme durch Fußbodenheizungen ist heute auch im Zuge einer Renovierung unkompliziert realisierbar. Ein Vorzug, den Sie garantiert nie mehr vermissen möchten.
- Licht ist entscheidend. Passend zur Stimmung benötigen Sie unterschiedliche Lichtstärken und Lichtfarben. Ein einfaches Thema, wenn es gleich von Anfang an berücksichtigt wird.



2. Hygiene einfach gemacht

Wärme im Badezimmer bringt Wohlfühlklima. In Kombination mit Wasserdampf und stimmungsvollem Licht fühlen sich auch schnell unerwünschte Mitbewohner wohl. Deshalb gilt ein besonderer Augenmerk bei der Planung von Bädern den geeigneten Materialien und der leicht durchführbaren Reinigung. Achten Sie auf die Details, die Ihnen der Innungsschreiner bietet:

- Konzeptionelle Grundlage bei der Planung ist die unproblematische Reinigung aller Badbereiche. Kleine Nischen, schwer erreichbare Sockel, schmale Fugen oder unzugängliche Ecken führen zu unerwünschten Nebenwirkungen, wie hohem Pflegeaufwand, Geruchsbildung, Schimmelbefall.
- Möbelbauteile sind aus für Feuchträume geeignetem, zertifiziertem Material gefertigt.
- Massivholzmöbel oder Holzbeläge besitzen eine geeignete Oberflächenbehandlung, die auf das „Arbeiten des Holzes“ durch abwechselnd hohe Luftfeuchtigkeit und Trockenheit abgestimmt ist.
- Konstruktive Maßnahmen zur Hinterlüftung bei Einbauten wirken gegen Staunässe durch Kondenswasser.
- Teile mit direktem Wasserkontakt bestehen aus wasserfesten Materialien oder sind durch spezielle Maßnahmen gegen Wasser geschützt (z.B. Mineralwerkstoffe, geeignete Lacke, Hängemontage von Einbauten).
- Erforderliche Silikone besitzen die vorgeschriebenen Eigenschaften (fungizid ausgerüstet, erhöhte Haftungseigenschaften, etc.).
- Legen Sie bei der Auswahl von Keramik besonderen Wert auf leicht durchführbare Wartung an Haarsieben, Siphons oder verdeckten Ablaufkonstruktionen.

3. Funktionalität entscheidet

Eine gemeinsam entwickelte Idee und die vom Schreiner ausgearbeitete Entwurfsplanung bringt Sie Ihrem Wunschergebnis ganz nah. Im Vorfeld setzen aber immer Sie die wichtigsten Parameter:

- Badewanne, Dusche, Waschbeckenplätze, Bidet und andere Keramikteile mit Anschlusszwang – was benötigen Sie tatsächlich regelmäßig und was ist wirklich notwendig?
- Benutzungsabläufe, Stauraumerfordernisse, multifunktionale Details an Möbeln und beim Raumkonzept werden am besten gemeinsam mit erfahrenen Schreibern verwirklicht. Dies betrifft z.B. Stromanschlüsse, Schmuckaufbewahrung, Schminkplätze, Sitzgelegenheiten, zeitgleiche Badnutzung durch mehrere Personen, Ruhezone, Sichtabtrennungen und Sichtschutz, Lichtzonen für verschiedene Tätigkeiten, Lagereinteilungen und die Integration von Waschmaschine und Trockner – zahlreiche Themen, bei denen Sie der Innungsschreiner berät.



4. Lebenslagen ändern sich

Beim Kauf einer Immobilie oder bei der Renovierung im Bestand planen Sie möglichst vorausschauend. Dennoch verändern sich Anforderungen oft überraschend schnell – gut, wenn Ihr neues Bad das komfortable Wohnen zu Hause weiter ermöglicht. Die Basis dafür ist die kompetente Beratung durch den Schreiner.

- Auch wenn Sie nicht sofort ein erkennbar barrierefreies Bad realisieren möchten – die Planung vor diesem Hintergrund ermöglicht später die schnelle und vor allem kostensparende Anpassung an neue Erfordernisse (z.B. Türöffnungen, ebenerdige Sanitäreinbauten, Position der Versorgungsanschlüsse, Fahrwege).
- Möbeleinbauten können ohne optische Einschränkungen für verschiedene Höhenebenen konzipiert werden. Die funktionale Planung zur gemeinsamen Benutzung der Möbel von Kindern, Menschen mit Handicap und gesunden Nutzern ist für den Innungsschreiner keine größere Herausforderung.
- Besonders gut vorbereitet sind Sie zudem, wenn nicht nur die Optik beim Kauf den Ton angibt, sondern zusätzliche Funktionen erfüllt werden (z.B. Rutschfestigkeit der Fliesen, Sicherheitsglas, verstärkte Mauerbereiche für spätere Liftermontagen, Beinfreiheit durch spezielle Siphonlagen, Handtuchhalter als Reling).

5. Vielfalt ohne Grenzen

Häufig entstehen in Bädern durch Dachschrägen, Vormauerungen oder verwinkelte Wände schwierig einzurichtende Räume. Trotz des großen Potentials von Badezimmern, hochwertigen Wohnraum hinzu zu gewinnen, wird oft mit Notlösungen oder Standardmöbeln ein Ergebnis erzielt, das dem hohen Investitionsvolumen „Bad“ nicht gerecht wird – und deshalb wenig zur Wertsteigerung beiträgt.

- Dachschrägen und Ecken sind für den Innungsschreiner kein Problem – oft entstehen gerade hier Stauraumlösungen oder werden durch geschickte Verbauung unsichtbar gemacht.
- Größere Bäder können ein echtes Refugium zur Erholung werden. Die Vielfalt an Möglichkeiten (Sauna, Dampfkabine, Whirlpool, Wellnessoasen) setzt aber eine kostensparende Koordination und eine umsichtige Planung voraus. Schreiner bieten diesen Service professionell und preiswert an, da sie grundsätzlich an übergreifende Abstimmung mit anderen Gewerken gewöhnt und oft selbst dabei federführend sind. Fragen Sie nach dieser Leistung.

